

Tampa Bay Sun Bowl 2003

Als am 10.1.2003 die ersten Vorbereitungen, mit einholen von Genehmigungen, Erklärungen und Empfehlungsschreiben, für das Abenteuer USA begann, hätten wir nie daran gedacht, dass es auch etwas werden sollte. Aber als dann im Mai die offiziellen Einladungen des Schiedsrichterausschusses in Tampa vorlagen, war es Realität. Das Team bestand aus Stefan Kraus, Dennis Heep (beide Essen), Matthias Meier (Netphen), Jürg Ehrh und Detlef Lehmann (beide Dresden), Michael Wachowiak (Ega – Dänemark) und Jordi Fernandez (Barcelona – Spanien); wir durften am Tampa Bay Sun Bowl Turnier in Tampa, Florida teilnehmen. Hierbei handelte es sich um ein Collagesichtungsturnier der Collageschulen Vereinigten Staaten von Amerika, wo die Spieler auf sich aufmerksam machen um in höher platzierte Schulmannschaften aufgenommen zu werden und an den dazugehörigen Schulen aufgenommen zu werden.

Am 24.12 und 25.12. war es dann soweit. Die Dresdener und der Reiseleiter trafen sich am Heiligabend in Amsterdam um dort Weihnachten zu feiern. Am 25.12.2003 ging es in der Frühe los. 07.30 Uhr trafen wir uns mit den SR-Kollegen Stefan Kraus, Dennis Heep und Matthias Meier im Flughafen in Amsterdam. Unsere Gruppe war fast perfekt. Unser SR-Kollege aus Barcelona, Jordi Fernandez, flog eine andere Route, so dass wir ihn erst in Tampa treffen sollten. Nachdem nun alle Formalitäten, Sicherheitskontrollen u.a. abgeschlossen waren, ging es los. 10.25 Uhr hob unsere Maschine von Amsterdam ab, wir landeten 14.25 Uhr amerikanischer Zeit in Miami.

Nun hieß es wieder Zeit und Geduld aufzubringen, fast 2 Stunden, die Einreise- und Sicherheitsformalitäten standen bzw. stehen in den USA seit dem 11.09.2001 sehr hoch im Kurs! Dann hieß es 19.15 Uhr wieder Abflug von Miami, Ziel war Tampa, doch vorher mussten wir noch die Sicherheitskontrollen über uns ergehen lassen, bei der die Amis sich nicht scheuten, uns die Schuhe ausziehen zu lassen, die wir seit 20 Stunden an den Füßen hatten. Nach reichlich 25. Minuten Flugzeit erreichten wir unser Ziel. In Tampa angekommen holten wir unsere gemieteten Wagen ab und fuhren ins Hotel. Der Veranstalter hatte für uns europäischen Schiedsrichter im "Best Western Hotel - Bush Gardens", Zimmer gebucht. Um die anstrengende Reise erst mal zu verdauen, lud uns der Veranstalter erst mal auf ein landesübliches Getränk ein, bevor wir sehr müde diesen Tag abschlossen.

Am Abend des 26.12.2003 fand der offizielle Empfang der Schiedsrichter in einem großen Hotel in Tampa statt.

Nach Aushändigung der Spielansetzungen erfolgte eine Vorstellung der einzelnen Schiedsrichterdelegationen und die Turnierregeln wurden für jeden nachvollziehbar anhand einer Power - Point Präsentation dargelegt. Am Turnier nahmen 332 Teams in den Altersklasse U19, U18, U17, U16, U15 und U14 teil. Diese spielten 728 Spiele auf 67 Plätzen auf 17 Anlagen in 6 Städte/Stadtteilen. Das Turnier wurde von 263 Schiedsrichtern aus 7 Ländern geleitet (USA, Kanada, St. Lucia, Deutschland, England, Dänemark und Spanien).

Nun ging es los, am 27.12.2003 standen die ersten Begegnungen auf den Plan. Unsere Gruppe wurde noch vervollständigt mit dem Spanier und den Engländern sowie 2 amerikanischen SR-Kollegen. Unser erstes Spiel fand 09.00 Uhr Vormittags statt, wo wir unseren dänischen SR-Kollegen Michael Wachowiak als SRA bei dem Spiel Swansboro Coastal Force gegen Brandon FC Flames, zur Seite standen. 11.00 Uhr wurde es für Detlef Lehmann ernst, seine erste Spielleitung stand an, denn er war für das U 18 Spiel Dallas Inter Black gegen Kolping Raiders als Schiedsrichter nominiert. An den Linien standen Michael Wachowiak und Jürg Ehrh. 13.00 Uhr hieß es für Jürg Ehrh die erste Spielleitung wahrzunehmen, bei Temperaturen von 25 Grad und herrlichen Sonnenschein leitet ich das Spiel der U18 Cleveland United gegen Germania Stallions. Als SRA fungierten Detlef Lehmann und Michael Wachowiak.

Überall auf den Plätzen wurde sehr gut für uns gesorgt, wir bekamen frische Früchte und Wasser. Und auch das Spesenabrechnungssystem funktionierte perfekt, nach jedem Spiel, bekamen wir die Spesen bar auf die Hand. Das freute natürlich den Barkeeper in unserem Hotel....:-)

Nun war der erste Turniertag vorbei. Alle haben ihre Spiele souverän über die Bühne gebracht. Am 28.12.2003 leiteten wir wiederum jeder 3 Spiele (2xSRA, 1xSR), hierbei wurden die Gespanne getauscht, so hatten wir SR - Kollegen aus England an der Linie sowie fungierten wir bei Kollegen aus England als SRA. Am 29.12.2003 standen für jeden 2 bzw. 3 Einsätze auf dem Programm. Am späten Abend teilte uns unser Verantwortlicher (Reiseleiter), Michael Wachowiak mit, dass alle SR-Kollegen aus Deutschland und Spanien auf Grund der ausgezeichneten Schiedsrichter- und Schiedsrichterassistentenleistungen vom Veranstalter zu den Endspielen am 30.12.2003 eingeteilt waren. Michael wurde vom Veranstalter mit der Leitung des U18 Viertelfinalspiels für seine ausgezeichneten Leistungen belohnt.

Das U18 Viertelfinalspiel Greenville Black 87, South Carolina, gegen Mentor Impact, Ohio, fand unter hervorragenden Flutlichtbedingungen am 29.12.2003, 19.00Uhr in Plant City statt. An den Linien standen die Schiedsrichterkollegen Wayne Skelton und Alan Banbury beide aus London.

Natürlich ließ es sich die Truppe nicht nehmen, und begleitete Michael zu diesem Spiel. Detlef Lehmann, unser Mann mit der Kamera, nahm das komplette Spiel auf. Nach Beendigung des Spieles wurde die Leistung des SR-Teams von allen beurteilt und wir kamen zur Erkenntnis, dass Michael das Spiel Super im Griff und somit Sicher und Souverän geleitet hatte.

- U19 Finale SRA1: Matthias Meier (Netphen)
- U18A Finale SRA1: Jordi Fernandez (Barcelona)
- U18B Finale SRA1: Detlef Lehmann (Dresden)
- U17A Finale SRA1: Stefan Kraus (Essen)
- U17B Finale SRA1: Dennis Heep (Essen)
- U16 Finale SRA1: Jürg Ehrh (Dresden)

Als Spielleiter dieser Endspiele fungierten Schiedsrichter aus den USA. Hierbei handelte es sich um Schiedsrichter die in der 1. Liga des USA-Verbandes Spiele leiten. Detlef Lehmann war z.B. bei einem SR-Kollegen aus Chicago dabei. Das Gespann vom Jürg bestand aus Mr. Kyle A. Borne (Texas) und Jerry Zavada (Kalifornien). Das U19 Spiel, wo der Matze dabei war, wurde vom inzwischen auf der FIFA-Liste stehenden Schiedsrichter, Mr. Alex Prus (New Jersey) geleitet.

Nachdem nun das Turnier zu Ende war, haben wir alles noch einmal Revue passieren lassen. Die Spiele standen zu 90 Prozent auf einem sehr hohen Niveau, die Athletik stand im Vordergrund, der amerikanische Fußball ähnelt sehr dem britischen Fußball, daher war und ist dort die sogenannte englische Härte an der Tageordnung. Wir hatten uns auf die Spielweise, welche nie unfair und aggressiv geführt wurde schnell gewöhnt. In allen unseren Spielen unserer Gruppe gab es keinen einzigen Platzverweis. Die Spieler und Betreuer waren mit den gezeigten Leistungen auch in ihren Statements voll zufrieden. Gegen SR-Entscheidungen wurde nicht protestiert und lamentiert, alle Entscheidungen wurden ohne Beanstandungen hingenommen. Vom Veranstalter wurde uns bestätigt, dass die europäischen Schiedsrichter ein sehr hohes Niveau haben und auf Grund der gezeigten Leistungen wurden wir für 2004 erneut eingeladen. Bemerkenswert außerdem die riesigen Sportanlagen mit sehr guten Rasenplätzen, allesamt mit leistungsstarken Flutlichtanlagen ausgestattet.

Das Turnier war beendet und nun hieß es Urlaub machen. Die Tage vom 31.12.2003 - 10.01.2004 verbrachten wir in Tampa und Orlando. Wir machten Ausflüge in den Everglades National Park, wo wir bei einer Bootsfahrt durch die Mangrovenwälder die reichliche Flora und Fauna bestaunten und uns so manches wilde Tier sehr nahe kam; wo wir mit Alligatoren spielten und uns eine Tigerpython begrüßte.

Danach versuchten wir uns beim Verspeisen von Alligatorenschwänzen; sehr lecker, so ein wenig wir Hähnchen. Auch kulturell hatte Tampa einiges zu bieten. Der Vergnügungspark Bush Gardens lud mit seinen verwegenen und riesigen Achterbahnen zum verweilen ein. Und das Aquarium von Tampa erhielt von uns auch einen ausgedehnten Besuch, bei dem wir Meeresbewohner sahen, von denen wir zum Teil noch nie etwas gehört hatten.

Nach so viel Fisch war uns nach einer Luftveränderung, und diese bot eine Fahrt mit der historischen Strassenbahn durch den alten Stadtkern von Tampa - Ybor City. Genau dieses Ybor City lud auch zur Silvesterparty. Ganze Straßenzüge wurden für den Verkehr gesperrt, um die vielen feiernden Besucher aufzunehmen. Eine tolle Party, mit einem würdigen Jahreswechsel.

Vergessen dürfen wir auch nicht unsere Strandbesuche am Mexikanischen Golf. Clearwater Beach lud ein bei sonnigen 25 Grad, ein kühles Bad zu nehmen, wir nahmen gerne an.

Die letzten 4 Tage verbrachten wir in Orlando, wo wir die Universal - Studios besuchten.

Die letzten Tage wurden aber hauptsächlich zum Einkaufen gebracht. Die großen Malls und billigen Outlet-Stores am International Drive luden dazu ein und so mancher füllte sich die Taschen mit Jeans und Parfüm, so dass die Fluggesellschaften sich über das Übergewicht sehr freuten. Doch nach 16 Tagen sehnt man sich nach Zu Hause, und obwohl wir bei strömenden Regen in Europa landeten, waren wir doch froh, denn bei uns ist es doch am schönsten!

Aber im Dezember 2004 heißt es wieder: "Auf nach Florida" Die Vorbereitungen laufen schon.

Dieser Bericht ist eine Gemeinschaftsproduktion zwischen Dänemark und Dresden,

Jürg Ehrt und Michael Wachowiak